

## Monatstext

## Frauenverein unter neuer Leitung



Foto: Tom Kawara

Veronika Wirz



Foto: zVg

Andrea Paglia

In diesem Frühjahr trat fast die gesamte Führungscrew des Evangelischen Frauenvereins nach langjährigem Engagement zurück. Die Arbeit, die der Vorstand über all die Zeit leistete, geschah häufig im Verborgenen. Allen bekannt ist aber vermutlich der alle zwei Jahre stattfindende Basar, dessen Vorbereitungen jeweils während einer Woche das Kirchgemeindehaus in Beschlag nahmen und der am Samstag mit einem Fest und Verkauf mit fulminantem Erlös über die Bühne ging. Des Weiteren zeigten die Frauen alljährlich Präsenz am Neuzuzüger-Brunch im Frühling, organisierten mancherlei Apéros im Anschluss an spezielle Gottesdienste und waren bei der Gestaltung der Seniorenweihnacht beteiligt. Ein wichtiger Anlass im Jahr war auch stets das Frauenfest, ein Event, zu welchem alle Frauen von Witikon eingeladen waren zu Speis und Trank, Gemeinsamkeit und Kultur, zu Austausch und Begegnung. Ich selber bin dem Frauenverein

erstmals an einem solchen Fest begegnet und war berührt vom Einsatz der sorgenden Ladies. Als Neuzuzügerin fühlte ich mich da sofort angesprochen und willkommen! Darum sei an dieser Stelle den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Christina Bürgisser (Präsidium), Claire Schneider, Marianne Rechsteiner und Denise Kiefer nochmals ganz herzlich für all ihre Arbeit gedankt – im Namen vieler Witiikerinnen und Witiiker!

In diesem Frühjahr bildete sich – mit Maja Ganz, Andrea Paglia und Veronika Wirz – ein neues Team, welches sich zusammen mit den altbewährten Köchinnen Greth Fallegger und Ruth Migliaretti der Aufgaben dieses Vorstandes annehmen wollte. Anlässlich der GV im April wurden alle gewählt. Vereine sind heute nicht mehr en vogue, und so war sich auch der neue Vorstand bewusst, dass bedacht werden muss, wie sich das Leben eines Frauenvereins weiterhin attraktiv gestalten lässt. Klar

war auch, dass der grosse Basar nicht mehr in gleicher Art organisiert werden kann. Die Hauptverantwortlichen der verschiedenen Gebiete wie Flohmarkt, Kleider, Bücher signalisierten seit längerer Zeit, dass ein solcher Kraftakt altersbedingt nicht mehr in gleichem Masse möglich ist. Bei personellen Wechslen sind Turbulenzen nicht unüblich – nicht nur bei Banken und grossen Unternehmungen! So gab es auch in Witikon nach der GV eine unerwartete Wende. Der Vorstand stand vorübergehend ohne Präsidentin da und war somit in gewissen Belangen nicht handlungsfähig. Dieser missliche Zustand wurde nun anlässlich einer ausserordentlichen GV am 29. Mai bereinigt. Andrea Paglia und Veronika Wirz wurden von der Versammlung als Co-Präsidium vorgeschlagen und gewählt und teilen sich nun die Leitung des Frauenvereins. Schön, dass Denise Kiefer den Vorstand auch nach erfolgtem Rücktritt noch unterstützt und sich Annemarie Thomann bereits als neues Vorstandsmitglied gewinnen und wählen liess.

Wir arbeiten uns nun Schritt für Schritt ein. Das Frauenfest hat wie geplant mit einem Special Guest am 19. Juni stattgefunden. Und wir haben ein neues Projekt angedacht: Aus der Erfahrung der jeweils im Januar durchgeführten und so sehr geschätzten Suppen-Zmittage möchten wir auch während der übrigen Monate eine Gelegenheit zu einem gemeinsamen Essen für jung & alt,

gross & klein einrichten, einen Mittagstreff also, mindestens ein Mal pro Monat (mittwochs), wo wir für unsere Gäste zu einem günstigen Preis ein einfaches Essen «wie dihei» kochen und so den Teilnehmenden Verpflegung und Gemeinschaft anbieten können.

Ein Wort noch zum Basar: Er wird in Kleinformat am 27. Oktober, von 9-16 Uhr, stattfinden. Für die Flohmarkt-Aktionen lassen sich im Saal des Kirchgemeindehauses Tische mieten (CHF 50 pro Tisch), so dass Profis wie Private in Eigenregie ihre Sachen anbieten und verkaufen können. Die Restauration wird im Foyer stattfinden, und wie bis anhin verkaufen wir vor Ort auch die bekannten Basarsachen wie Konfi, Zopf, Kuchen und Handarbeiten.

Ob der Frauenverein weiterhin Bestand hat, wird sich weisen. Klar ist, dass wir im Vorstand dringend Verstärkung brauchen. Hinweise und Anfragen sind sehr willkommen! – Schön wäre auch, wenn der Kreis der Freiwilligen mit jüngeren Kräften erweitert würde. Vielleicht hilft uns dabei unsere Organistin Andrea, die als Angehörige einer jungen und weltoffenen Generation als Vorstandsmitglied frischen Wind einbringen wird. Ich selber freue mich, mit und für Frauen unterwegs zu sein, und hoffe, dass wir die Geschicke des Frauenvereins auch weiterhin verantwortungsbewusst und freudvoll lenken können.

*Veronika Wirz*

## Kinder und Jugend

### Chrabbel-Chinderstube

Jeden Dienstag, 14.00-17.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Allen Müttern, Vätern, Grosseltern und weiteren Betreuungspersonen mit kleinen Kindern (bis ca. fünf Jahre) steht die Chrabbel-Chinderstube im reformierten Kirchgemeindehaus während der gleichzeitig stattfindenden Mütter-/Väterberatung zur Verfügung.

Auskunft: SD Brigitte Ulrich,  
Telefon 044 422 50 22



### Projektanlass

Klasse 8 mit anschliessendem  
Elternabend:

Freitag, 29. Juni,  
17.30 - 20.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:  
Pfr. Christoph Ammann  
Telefon 044 381 29 90

## Singen für alle

### Einsingen vor dem Gottesdienst

Jeweils sonntags: 15. Juli,  
19. August, 23. September und  
21. Oktober 2018,

9.00 - 9.45 Uhr, Neue Kirche  
Kurzes Einüben der neuen und alten Lieder des anschliessenden Gottesdienstes, um das Singen dann besser geniessen zu können.

Auskunft: Andrea Paglia,  
Telefon 078 908 18 49

## Kinder

### Wozu Religionsunterricht?

Was soll eigentlich Religionsunterricht leisten? Seit ein paar Monaten begleitet mich diese Frage fast ständig. Natürlich habe ich schon vorher dann und wann darüber nachgedacht, in meiner Zeit an der Universität, aber auch als Vater von drei Kindern, von denen die zwei älteren schon den Unti besuchen. Aber jetzt, wo ich in Witikon für den Bereich «Kind, Jugend und Familie» zuständig bin, stellt sie sich noch einmal neu.

Klar ist, dass niemand als Christ geboren wird. Christsein ist keine Frage der Abstammung oder der Herkunft. Positiv gewendet: Im Prinzip kann jeder Christ werden. Die weltweite Ausbreitung des Christentums ist überhaupt nur verständlich, weil der christliche Glaube diese Struktur hat, weil es potenziell universal ist. Jede und jeder kann Christin oder Christ werden, jeder Mann und jede Frau, jeder Obdachlose und jede Managerin.

Aber nicht jeder wird Christ. Die Gründe dafür sind mannigfaltig. Die einen kommen gar nie mit dem Evangelium von Jesus Christus in Kontakt; die anderen hören zwar die Worte, aber sie leuchten ihnen nicht ein; wieder andere machen mit der real

existierenden Kirche so schlechte Erfahrungen, dass für sie das Christsein als Lebensoption ausscheidet. Es gibt eine Fülle von Hindernissen auf dem Weg dazu, sich selbst zu den Christen zu rechnen. Gerade Paulus wusste darum, dass das Evangelium des auferweckten Gekreuzigten nicht einfach eine Philosophenlehre unter anderen ist, und schon gar keine, die sich auf dem Marktplatz der Ideen mit Leichtigkeit durchsetzt. Ganz im Gegenteil: Schon damals erschien diese Frohbotschaft vielen als konfus, irrational, ja schlicht dumm. Nicht ohne Grund rechnete deshalb Paulus das Zum-Glauben-Kommen eines Menschen dem Wirken Gottes zu: Es ist Gott als Heiliger Geist, der den Glauben wirkt. Das freilich heisst nicht, dass wir die Hände in den Schoss legen sollten. Auch Paulus versuchte alles, um dazu beizutragen, dass in anderen Menschen der Glaube geweckt werden und sich entwickeln kann.

Und damit sind wir nun wieder beim Religionsunterricht angelangt. Dieser verfolgt nicht das Ziel, Kinder und Jugendliche zu Christinnen und Christen zu machen. Christenmenschen lassen sich nicht produzieren. Die

Persönlichkeit des Einzelnen, seine Freiheit und sein Wille, darf unter keinen Umständen übersprungen werden. Das hat für uns auch etwas Entlastendes. Wir können – als Katechetin, Pfarrer oder Eltern – den von uns Unterrichteten oder Erzogenen nur Anregungen bieten oder Vorbild sein. Was daraus wird, liegt nicht in unseren Händen.

So tragen wir als kirchliche Mitarbeitende eine Verantwortung dafür, dass Kinder genug vom Christentum hören und erfahren, um selber begründet Ja oder Nein zum eigenen Christsein sagen zu können. Und hierbei ist der Aspekt der Gewöhnung, des Hineinwachsens in Vollzüge, die man anfangs nicht oder nur ungenügend versteht, nicht zu unterschätzen. Wer selber nie betet, wird diese Praxis nie in ihrer Tiefe verstehen. Wer selber nie die Evangelien liest, wird nie die Kraft dieser Geschichte am eigenen Leib spüren. Wer nie einen Menschen wie Pfarrer Sieber erlebt hat, für den die Bergpredigt die Essenz des Lebens enthielt, dem bleibt vielleicht ein entscheidender Aspekt des Christseins verschlossen.

Der kirchliche Religionsunterricht ist daher mehr als Wissensvermittlung. Das gehört sicher dazu, aber seine Hauptaufgabe sollte sein, mit dem christlichen Leben vertraut zu machen und Kinder und Heranwachsende auf ganzheitliche Art in das christliche Leben einzuführen. Das hat auch eine ethische Dimension. Aber gerade das Vermitteln «christlicher Werte», wie das oft genannt wird, ist ganz elementar Herzensbildung, also Bildung der ganzen Person. Zu dieser umfassenden Bildungsaufgabe trägt der kirchliche Religionsunterricht etwas Wesentliches bei – von der 2. Klasse an bis zur Konfirmation.

Christoph Ammann, Pfr.

Foto: harrieturponen0/pixabay.com





# Seniorenferien in Klosters

Bild: Copyright Destination Davos Klosters



**1. September - 8. September 2018**  
(Samstag - Samstag)

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen eine erholsame Ferienwoche in Klosters (1250 m ü. M.) zu verbringen. Umgeben von Naturschönheiten, kulturhistorischen Flecken mit eindrucksvollen Walserhäusern, Wiesen, Wäldern und einer herrlichen Bergkulisse mit bequem zu erreichenden Höhenzielen, lädt dieser gastfreundliche Ort zur Erholung ein.

Ein buntes Programm bietet allen etwas und kann ganz nach Lust und Laune genutzt werden: Spaziergänge, leichte Wanderungen, Erkunden der Region Klosters-Davos.

Das stilvoll eingerichtete Hotel an ruhiger Lage bietet einen guten Komfort, verfügt über ein kleines Hallenschwimmbad mit Dampfbad und Sauna und einen lauschigen Garten.

## Abfahrt

Samstag, 1. Sept. 2018, 10.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon (im komfortablen Reisebus)

## Rückkehr

Samstag, 8. Sept. 2018, ca. 16.00 Uhr, bei der Neuen ref. Kirche Witikon

## Hotel

Sunstar Boutique Hotel Albeina\*\*\*\*, 7252 Klosters Dorf  
Einzelzimmer und Doppelzimmer mit Bad, WC/Dusche; Diätküche.

## Kosten pro Person

Für 7 Übernachtungen im Einzelzimmer/Doppelzimmer inkl. Halbpension, Bergbahnen: Fr. 868.–

Hinzu kommen Kosten für Reisebus, Eintritte, Führungen, Mittagessen, Getränke, Trinkgelder, Kurtaxen, Reiseannulationsversicherung, persönliche Ausgaben.

Falls die Kosten nicht in Ihr Budget passen sollten, nehmen Sie bitte auf alle Fälle mit Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil Kontakt auf.

## Rückfragen

**Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil, Telefon 044 380 48 96**

Bitte allenfalls auf das Band sprechen und die Telefonnummer angeben; es wird zurückgerufen.

## Packhilfe

Wir unterstützen Sie auf Wunsch gerne beim Kofferpacken.

## Abholen/Bringen

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause mit Ihrem Gepäck ab und bringen Sie nach den Ferien wieder zurück.

## Anzahl Plätze

Die Platzzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Es gilt das Datum des Posteingangs.

## Anmeldeschluss

Freitag, 29. Juni 2018. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

## Team

Renate Bosshard-Nepustil, Rosmarie Quadri und Maja Riszdorfer.

## Anmeldung für die Seniorenferien in Klosters, 1.-8. Sept. 2018

(Anmeldeschluss: 29. Juni 2018)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon (Festnetz) \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Packhilfe

ja  nein

Abholen/Bringen

ja  nein

Diätküche

ja\*  nein

(\*Wenn ja: bitte nähere Angaben auf separatem Blatt machen)

Zimmer

Einzelzimmer

Doppelzimmer, zusammen mit:

WC/Dusche

WC/Badewanne mit integrierter Dusche möglich

Öffentlicher Verkehr

Halbtax vorhanden

GA vorhanden

keine Ermässigung

Senden an:

Renate Bosshard-Nepustil, Witikonerstrasse 356, 8053 Zürich  
oder per E-Mail: renete.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

## Evangelischer Frauenverein

### Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

**Dienstag, 21. August,**  
**18.30 - 20.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;  
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner,  
Telefon 079 291 22 05

E-Mail: marech54@bluewin.ch

### Arbeitsnachmittag für Frauen

**Donnerstag, 12. Juli,**  
**14.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**

Jeden zweiten Donnerstag treffen sich im Kirchgemeindehaus eine Handvoll Frauen zum Stricken, Häkeln, Nähen und um kreative Ideen zu entwickeln. Kommen Sie einfach und machen Sie mit!

Sie sind herzlich willkommen!

## Senioren

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

#### Mit Sommerbuffet

**Donnerstag, 12. Juli, 12.00 Uhr,**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–

An- oder Abmeldung beim  
Sekretariat, Tel. 044 381 00 60

E-Mail:

sekretariat@ref-witikon.ch

## Fiire mit de Chliine

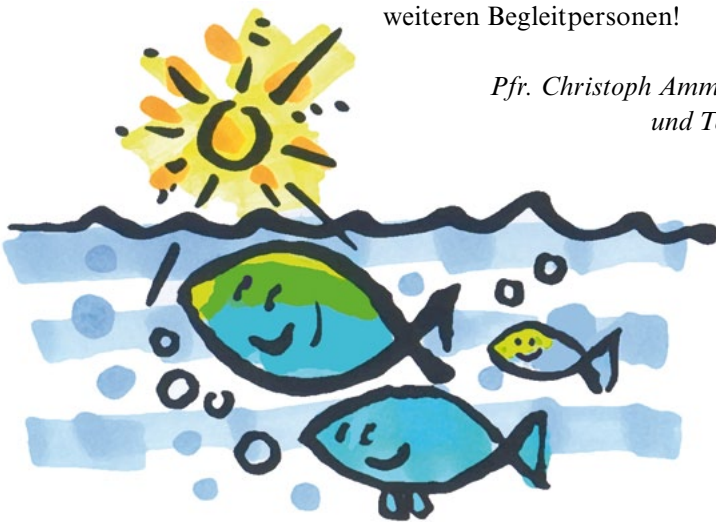
Samstag, 30. Juni 2018,  
10.00 Uhr, Neue Kirche

«Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit!» Auch wir wollen uns mitfreuen am Sommer und allem, was er zum Blühen bringt, und wir wollen am 30. Juni zusammenkommen, um Sommerlieder

zu singen und gemeinsam die Vielfältigkeit von Gottes Schöpfung zu feiern. Wie immer wird im «Fiire mit de Chliine» auch gebastelt, und im Anschluss gibt es Znüni im Kirchgemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 7 Jahren und ihre Geschwister und natürlich auch an alle Eltern, Grosseltern und weiteren Begleitpersonen!

Pfr. Christoph Ammann  
und Team



Gratik: Pfeffer

## Leben und Tod, Himmel und Jenseits in der Bibel und in ihrer Umwelt

Mittwoch, 4. Juli 2018,  
19.30 - 21.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus  
Leben und Tod, Himmel und  
Jenseits im alten Israel, im  
Judentum und Christentum

«Jesus sagte zu Marta: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?» (Joh 11,25f) Bekannte, vertraute Sätze für Kirchenmenschen, oft gehört bei Beerdigungen oder anderer Gelegenheit. Das ist Christentum, würden wohl viele sagen, ob sie selbst es nun glauben oder nicht. Aber weiss man auch, dass der Tod nicht immer zum Herrschaftsbereich des jüdisch-christlichen Gottes gehörte? Für den grössten Teil des Alten Testaments

gilt: «Im Tod gedenkt man deiner, Gott, nicht, wer wird im Totenreich dich preisen?» (Ps 6,6) Gewinnen wir einen Einblick in die Geschichte solcher Vorstellungen – und in unsere lebendige, vielgestaltige Gegenwart.

Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.



Michelangelo, Jüngstes Gericht (1536-41), Bildausschnitt

Foto: en.wikipedia.org/www.vga.hu

## In eigener Sache

### Neu in der Kirchenpflege: Barb Breustedt Vogt

«Words, words, words.»  
*Hamlet*, Shakespeare

Worte, Worte, Worte. – Hamlet, sicher eine von Shakespeares bekanntesten Figuren, liebt die Sprache und hat sich schon in frühesten Bühnenfassungen (vermutlich um 1602) dem Londoner Publikum als «soliloquiser» (dt. *jemand, der ein Selbstgespräch führt*) präsentiert. Gern möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen ebenfalls mit ein paar Worten als neues Mitglied der Kirchenpflege vorzustellen. Mein Name ist Barb Breustedt Vogt, ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meiner Familie (Stephan



Foto: Tom Kawara

Vogt, Lina, 10J, und Teresa, 3J) seit gut fünf Jahren in Witikon. Aufgewachsen bin ich in Schladen, einem kleinen Dorf am Rande des Harzes, in Nieder-

sachsen (D). Nach meinem Studium in Giessen (Hessen, D) bin ich im Jahr 2004 nach Zürich gekommen, um hier zunächst ein Doktorat in englischer Sprachwissenschaft und schliesslich noch das Lehrdiplom für das Fach Englisch zu absolvieren. Seit 2015 bin ich am Bildungszentrum Uster als Englischlehrerin tätig.

Innerhalb der Kirchenpflege habe ich im Mai 2018 das Ressort «Kind Jugend Familie» von Marianne Weber und Veronika Wirz übernommen. Ich freue mich darauf, besonders auf diesem Gebiet, aber auch ganz allgemein zu der Weiterentwicklung unserer Kirche beitragen zu

dürfen. Und dies nicht nur mit «words, words, words», sondern mit Ideen und Taten – stets dem Motto «This above all: to thine own self be true.» (dt. *Vor allen Dingen, sei wahrhaftig dir selbst gegenüber* – ebenfalls zu finden in Shakespeares *Hamlet*) folgend.

Doch genug des «Selbstgesprächs» – bleiben und/oder kommen wir doch miteinander im/ins Gespräch! Ich freue mich auf viele Begegnungen innerhalb der Gemeinde.

Barb Breustedt Vogt  
Kirchenpflegerin

In Nr. 7.2:  
Vorstellung von Bruno Nef



# Kleidersammlung für das Kinder-Therapiezentrum «Asociatia Prosperitas Vitae» in Rumänien

Foto: zVg



Wir freuen uns, im reformierten Kirchgemeindehaus bereits die vierte Kleidersammlung zugunsten des rumänischen Kinder-Therapiezentrums durchführen zu können.

Das Therapiezentrum verschenkt viele der gesammelten Kleider an bedürftige Familien. Ein anderer Teil der Kleider wird in Rumänien zu günstigen Preisen verkauft, was einen wichtigen Beitrag zur Deckung der Betriebskosten des Therapiezentrums bildet. Die Erfahrungen der früheren Kleidersammlungen zeigen, dass neben Baby-, Kinder- und Jugendkleidern vor allem Sportbekleidung, Turnschuhe, Jeans, aber auch Bett-, Bad- und Küchenwäsche sehr gefragt sind.

Saubere und intakte Textilien für Babys, Kinder und Erwachsene können Sie gerne an den nebenstehenden Daten im reformierten Kirchgemeindehaus, Witi-konerstrasse 286, abgeben. Wir danken Ihnen auch für eine Geldspende zur Deckung der Transportkosten. Ein allfälliger Überschuss wird vollumfänglich an das Therapiezentrum überwiesen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre wohlwollende Unterstützung.

## Sammelzeiten

Mittwoch, 4. Juli, 14-17 Uhr  
Donnerstag, 5. Juli, 11-17 Uhr  
Samstag, 7. Juli, 10-16 Uhr  
Mittwoch, 11. Juli, 14-17 Uhr  
Donnerstag, 12. Juli, 11-17 Uhr

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Anna Morinaga-Furler,  
044 382 11 48

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil,  
044 380 48 96

## Freud und Leid

### März 2017 - Juni 2018

#### Taufen

- 2017**  
6. Mai Jara Luisa Lüthi  
25. Mai Lino Yannis Nell  
Jil- Estelle Hope Filleux  
28. Mai Stella Gudelj  
11. Juni Mathias Bangerter  
Janek Andreas Mundt  
Loli Neukom  
16. Juli Emma Annika Frei  
10. Sept. Sophia Rosa Lena Jeltsch  
23. Sept. Tim Mathis Heinimann  
10. Nov. Vivien Ingeborg Vannotti  
**2018**  
25. März Giorgia Federica Eckenberg  
Zoe Emilie Ruppen  
Luca Strübi  
10. Mai Joline Zoe-Angelina Noll  
26. Mai Gian Duri Damur  
Ladina Catrigna Damur  
Mattia Romedi Damur  
27. Mai Leandro Muhl

#### Trauungen

- 2017**  
5. Mai Nicole Eger und  
David Schuppli  
6. Mai Irene Marfurt und  
Jan Lüthi  
19. Aug. Franziska Burkhard und  
Pascal Renggli  
22. Sept. Chantal Rüttsche und  
Claude Lehmann  
23. Sept. Lucienne Schmid und  
Niklas Heinimann

#### Verstorben sind

- 2017**  
1. März Doris Meyer geb. Müller,  
78 J.  
6. März Ruth Hagen geb. Hächler,  
84 J.  
Antoinette Houriet, 91 J.  
10. März Margrit Müller  
geb. Furrer, 85 J.  
14. März Sabine Theiler  
geb. Theiler, 48 J.  
18. März Waltraud Vogelsanger  
geb. Knaesche, 97 J.  
20. März Anna Näf, 86 J.  
25. März Käthe Gerber,  
geb. Maurer, 88 J.  
10. April Martha Hanna Maier  
geb. Maurer, 92 J.  
Ursula Moser, 67 J.  
17. April Gertrud Kaspar  
geb. Schawalder, 88 J.  
24. April Esther Käser geb. Böhler,  
58 J.  
25. April Heidi Graber geb. Wälti,  
90 J.  
5. Mai Ruth Zaugg  
geb. Hardmeier, 89 J.  
22. Mai Yvonne Guyer  
geb. Härdi, 86 J.  
23. Mai Margaretha Nussbaumer  
geb. Hegi, 91 J.  
25. Mai Hedwig Dubs  
geb. Gerber, 90 J.  
29. Mai Paul Roser-Kessler, 86 J.  
3. Juni Dilda Wehrli geb. Fluck,  
88 J.  
10. Juni Milena Reinisch  
geb. Fikar, 86 J.  
24. Juni Brigitte Stucki, 96 J.

1. Juli Verena Ebrard  
geb. Hofer, 90 J.  
5. Juli Johanna Schwarz  
geb. Schnorf, 81 J.  
14. Juli Hans Naegeli-Gascon, 92 J.  
17. Juli Charlotte Born  
geb. Dudli, 93 J.  
24. Juli Christa Mauchle  
geb. Buchwald, 77 J.  
26. Juli Gisela Schmid  
geb. Marcus, 94 J.  
14. Aug. Henrike Schenkel, 73 J.  
16. Aug. Doris Tanner  
geb. Thalmann, 82 J.  
23. Aug. Fabienne Thalmann, 48 J.  
Theodor Schulthess, 88 J.  
24. Aug. Hans Klink-Benz, 79 J.  
27. Aug. Alice Gemperle geb. Lutz,  
90 J.  
3. Sept. Peter Dändliker-Bigger, 86 J.  
16. Sept. Johanna Erni  
geb. Leuzinger, 100 J.  
22. Sept. Dorothea Nigg  
geb. Kernen, 96 J.  
17. Okt. Helena Fiechter  
geb. Schlatter, 93 J.  
Ruth Forster, 84 J.  
5. Nov. Ilona Frey geb. Hess, 74 J.  
11. Nov. Ruth Wernli geb. Pfäffli, 83 J.  
13. Nov. Käthi Busenhardt  
geb. Badertscher, 91 J.  
14. Nov. Marcel Rytz-Rutz, 83 J.  
25. Nov. Jean-Pierre Kaufmann-  
Mackenthun, 79 J.  
29. Nov. Dorothea Röösl, 97 J.  
Julia Gissingner  
geb. Waller, 97 J.  
8. Dez. Christina Stoller  
geb. Rebel, 78 J.

18. Dez. Rudolf Benz, 90 J.  
**2018**  
7. Jan. Raymond Germanier-  
Ulrich, 89 J.  
16. Jan. Jeanne Preisach, 96 J.  
30. Jan. Alfred Hess, 84 J.  
7. Feb. Ida Wetter geb. Kreis, 93 J.  
9. Feb. Peter Müller, 81 J.  
11. Feb. Martha Reist geb. Rickli,  
72 J.  
14. Feb. Annelies Jäger  
geb. Stämpfli, 82 J.  
15. Feb. Anna Anderegg  
geb. Ramsteiner, 90 J.  
16. Feb. Werner Pletscher-  
Goschenhofer, 84 J.  
17. Feb. Valentino Gresle, 88 J.  
25. Feb. Ruth Sylvia Bachmann  
geb. Furrer, 91 J.  
26. Feb. Hans Scheidegger, 86 J.  
25. März Rudolf Sigris, 83 J.  
27. März Verena Grendelmeier, 79 J.  
30. März Reinhold Köhler-Dähler,  
76 J.  
8. April Ursula Müller, 78 J.  
10. April Hanna Bihr, 97 J.  
3. Mai Rosemarie Rüfenacht  
geb. Beer, 84 J.  
4. Mai Wilhelmine Korbel, 91 J.  
5. Mai Hans Wälti, 80 J.  
22. Mai Elisabeth Mattmüller  
geb. Kropf, 87 J.  
30. Mai Denise Ghenzi  
geb. Müller, 87 J.  
11. Juni Götz Wagner-  
von Fellenberg, 82 J.  
14. Juni Elisabeth Girardier  
geb. Hartwig, 85 J.

## In eigener Sache

# Brigitte Ulrich wechselt in die Kirchgemeinde Greifensee

Foto: Tom Kawara



Aufs nächste Schuljahr hin hat Brigitte Ulrich ihre Stelle als Sozialdiakonin gekündigt und wechselt in die Kirchgemeinde Greifensee. Sie wird im Gottesdienst vom 8. Juli, 11.00 Uhr, verabschiedet und in einer späteren Ausgabe gewürdigt. Die Sozialdiakoniestelle mit Schwergewicht im Bereich Kind/Jugend/Familie ist ausgeschrieben.

*Hans-Peter Burkhard  
Präsident der Kirchenpflege*

## Wanderprogramm Juli

# St. Gallenkappel – Neuhaus – Uznach

Freitag, 13. Juli 2018

Wanderzeit: ca. 3 Stunden  
Treffpunkt: 08.15 Uhr Bushaltestelle Carl Spitteler-Strasse, beim Zentrum Witikon  
Abfahrt: 08.55 Uhr Zürich HB, S 5  
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Witikon  
Mittagessen: Picknick  
Billett: Tageskarte 1/2-Tax CHF 27.80 (ab Witikon)  
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

**Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.**  
Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor dem Antreten: Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

*Mit liebem Gruss, Ihre Wanderleiterinnen  
Monica Laager, Tel. 044 381 74 95  
Beatrice Pugneth, Tel. 044 381 98 95*

## Mittagstisch

# Mittagstisch im Schuljahr 2018/19 Mitarbeit als Freiwillige

Der Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler wird auch im neuen Schuljahr weitergeführt. Wir werden den Kindern weiterhin in einer familiären Atmosphäre täglich eine Mahlzeit frisch zubereiten, wir werden gemeinsam essen und entsprechend den individuellen Bedürfnissen den Rahmen für eine ruhige Mittagszeit oder Gelegenheiten zur Bewegung schaffen. Die Anmeldeunterlagen sind verschickt. Bei der Vergabe der Plätze haben Kinder Vorrang, die schon bisher den Mittagstisch besucht haben, die an mehreren Tagen bei uns essen oder die den Unterricht besuchen.

Der Mittagstisch wird – mit Ausnahme von Lisa Pereira, die ihre Arbeit auf den Sigristendienst konzentriert – vom bewährten Kernteam weitergeführt. Während einer Übergangszeit – bis die Nachfolge von Brigitte Ulrich



Foto: PublicDomainPictures/pixabay.com

die Arbeit aufgenommen hat – sind wir froh, wenn Eltern von Kindern oder andere Gemeindeglieder am Freitag-Mittag oder bei einem Ausfall im Team einspringen können. Wenn Sie gerne hie und da eine Kindergruppe begleiten können, melden Sie sich doch bitte bei Brigitte Ulrich (Tel. 044 422 50 22) oder

per Mail bei der zuständigen Kirchenpflegerin Barb Breustedt (barb.breustedt@ref-witikon.ch). Ab Herbst wird die Nachfolge von Brigitte Ulrich diese Springerfunktion übernehmen.

*Für die Kirchenpflege  
Barb Breustedt und  
Hans-Peter Burkhard*

## Gymnastik für Seniorinnen & Senioren im Kirchgemeindehaus

Wollen Sie etwas für Ihr Wohlbefinden, Ihre Gangsicherheit und Ihre Beweglichkeit tun? Dann sind Sie richtig am Mittwochmorgen von 8.45 bis 9.45 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie!

Paula Hitz und  
Doris Jäggi  
(Pro Senectute Leiterinnen)  
und Turnerinnen und Turner

  
erwachsenensport schweiz  
sport des adultes suisse  
sport per gli adulti svizzera



# Nachruf Götz Wagner †

Götz Wagner ist nicht mehr unter uns. Während Jahrzehnten hat er an unserem Gemeindeleben aktiv teilgenommen und alle Entwicklungen, wie zuletzt den Entscheid zur weiteren Selbständigkeit, mit Interesse verfolgt. Seine sonore, tragende Stimme, mit der er gerne aus der Bibel vorgelesen hat, bleibt uns in bester Erinnerung.

Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement für unser Komitee Brot für alle, das er lange geleitet und massgeblich geprägt hat. Bei seinen Aufenthalten in Tansania hatte er die Probleme der dritten Welt und die Tätigkeit der dortigen Hilfswerke kennen gelernt. Es

Foto: Jetti Wagner



war ihm dann ein Anliegen, unsere Kirchgemeinde für diese Probleme zu sensibilisieren und unsere Hilfswerke (Bfa, HEKS

und Mission 21) bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Unter seiner Leitung setzten wir uns für zwei Spitäler in Tansania ein.

Später unterstützte unser Komitee auch Projekte in anderen Regionen, wie Haiti, Indonesien, Honduras und zuletzt Äthiopien. Götz hat sich dabei nicht nur mit unseren Projekten und den damit verbundenen praktischen Fragen befasst; er hat stets auch die politischen Entwicklungen in den betreffenden Ländern mit Interesse verfolgt. Er war ein waches Gewissen unserer Gemeinde und er wird uns fehlen. Wir sind dankbar für seinen grossen Einsatz in all den Jahren.

*Für das Komitee Brot für alle  
Hans Berger  
Christophe Beck*

## Projekt Begegnungsort HOCH3

# HOCH3: Es geht los!

Das für den Pavillon benötigte Geld ist fast beisammen. Die Sammelaktion bei der Witiker Bevölkerung hat bisher rund 60'000 Fr. Spenden erbracht. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die vielen kleineren und grösseren Beiträge. Sie zeigen,

wie stark das Projekt in der Witiker Bevölkerung verankert ist.

Noch fehlen rund 100'000 Franken. Die Kirchenpflege ist zuversichtlich, dass das fehlende Geld noch zusammenkommt, und hat deshalb grünes Licht gegeben.

Jetzt werden die Arbeiten ausgeschrieben, und es wird bei den Baubehörden die Baufreigabe beantragt. Die Sammelaktion im Quartier dauert noch bis im Herbst, und bei Stiftungen sind noch Gesuche hängig. Wenn Sie noch nicht gespendet haben,

können Sie das jetzt gerne noch tun. Wir laden Sie herzlich ein, unser gemeinsames Projekt mitzutragen.

*Hans-Peter Burkhard*



Bild: spillmann echsle architekten

## Ich baue mit am HOCH3:

- Ich spende \_\_\_\_ Fassadenbrett(er) à (je) 30 Franken
- Ich spende für einen Stuhl 200 Franken
- Ich unterstütze das Projekt als Gönnerin/Gönner mit \_\_\_\_ Franken
- Ich möchte nicht auf einer Spendentafel vermerkt sein

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Bitte einsenden an:** Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich Witikon, Projekt HOCH3, Marco Looser, Witikonstrasse 286, 8053 Zürich oder marco.looser@ref-witikon.ch



## Gottesdienste

### Samstag, 30. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfr. Christoph Ammann  
und Team  
Andrea Paglia, Orgel

### Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Kammerorchester Witikon  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Insieme

19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel

20.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel

### Mittwoch, 4. Juli

18.00 Uhr, Alte Kirche  
**Ökumenisches Abendgebet**

### Samstag, 7. Juli

**10.00 Uhr**, Ökumenisches  
Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
**Gottesdienst**  
Vikar Oscar Tassé

### Sonntag, 8. Juli

**11.00 Uhr**, Neue Kirche  
**Gottesdienst für Jung & Alt  
zum Schuljahrende**  
Pfr. Christoph Ammann  
Verabschiedung von  
Sozialdiakonin Brigitte Ulrich  
Querflötenensemble Syrinx  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: ABAI Mandirituba

Anschliessend: Bräteln beim  
Kirchgemeindehaus

### Sonntag, 15. Juli

09.00 Uhr, Neue Kirche  
**Einsingen vor dem  
Gottesdienst**  
Andrea Paglia, Orgel

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Stiftung Frauenhaus

## Veranstaltungen

**4. - 12. Juli 2018,  
Ref. Kirchgemeindehaus:  
Kleidersammlung für  
das Kinder-Therapie-  
zentrum «Asociatia  
Prosperitas Vitae» in  
Rumänien**

Mittwoch, 4. Juli, 14-17 Uhr  
Donnerstag, 5. Juli, 11-17 Uhr  
Samstag, 7. Juli, 10-16 Uhr  
Mittwoch, 11. Juli, 14-17 Uhr  
Donnerstag, 12. Juli, 11-17 Uhr  
(Artikel auf Seite 5).

### Freitag, 29. Juni

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 8**  
Pfr. Christoph Ammann

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Elternabend  
Religionsunterricht Klasse 8**  
Pfr. Christoph Ammann

### Mittwoch, 4. Juli

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Leben und Tod, Himmel und  
Jenseits im alten Israel, im  
Judentum und Christentum**  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

### Donnerstag, 5. Juli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Montag, 9. Juli

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Trauergruppe**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

### Donnerstag, 12. Juli

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Mittagstisch für Seniorinnen  
und Senioren**  
Mit Sommerbuffet

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Evangelischer Frauenverein  
Arbeitsnachmittag für Frauen**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

## Veranstaltungen

### Freitag, 13. Juli

08.15 Uhr, Bushaltestelle  
Carl Spitteler-Strasse  
beim Zentrum Witikon  
**Wanderung  
St. Gallenkappel – Neuhaus –  
Uznach**

### Donnerstag, 19. Juli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Donnerstag, 26. Juli

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Sonntag, 29. Juli

11.00 Uhr, Neue Kirche  
**Sonntagsmatinee**  
Min Woo, Orgel

### Donnerstag, 2. August

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Mittwoch, 8. August

09.10 Uhr, Bushaltestelle  
Carl Spitteler-Strasse  
beim Zentrum Witikon  
**Wanderung  
Birmensdorf – Dietikon  
(Reppischtal)**

### Donnerstag, 9. August

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### 13. - 17. August

10.00 - 16.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Balgrist,  
Lenggstrasse 75, 8008 Zürich  
**Kreativwoche**  
Für Kinder von sechs bis zwölf  
Jahren  
Flyer mit Anmeldecoupon:  
[www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch)

### Donnerstag, 16. August

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Dienstag, 21. August

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Primavera Witikon**  
Offenes Singen für Frauen

### Mittwoch, 22. August

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**«grosse Gestalten – grosse  
Texte»: Anselm v. Canterbury**  
Alois Rust

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Ursi Furger  
Witikonstr. 286  
Montag bis Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
[sekretariat@ref-witikon.ch](mailto:sekretariat@ref-witikon.ch)

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstr. 54  
[hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch](mailto:hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch)  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann  
In der Looren 53  
Tel. 044 381 29 90  
[christoph.ammann@ref-witikon.ch](mailto:christoph.ammann@ref-witikon.ch)

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstr. 356  
Tel. 044 380 48 96  
[erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch](mailto:erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch)

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstr. 356  
Tel. 044 380 48 96  
[renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch](mailto:renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch)

### Sozialdiakonie

Marco Looser  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit,  
Projekt Begegnungsort Hoch3  
Witikonstr. 286  
Montag, Mittwoch und Freitag  
Tel. 044 381 85 56  
[marco.looser@ref-witikon.ch](mailto:marco.looser@ref-witikon.ch)

Regina Angermann  
Projekt Begegnungsort Hoch3  
Witikonstr. 286  
Tel. 044 381 85 56  
[regina.angermann@ref-witikon.ch](mailto:regina.angermann@ref-witikon.ch)

SD Brigitte Ulrich  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Witikonstr. 286  
Tel. 044 422 50 22  
[brigitte.ulrich@ref-witikon.ch](mailto:brigitte.ulrich@ref-witikon.ch)

### Sigristen

Christof Pfister  
Raumreservierungen und Vermietungen  
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70  
[christof.pfister@ref-witikon.ch](mailto:christof.pfister@ref-witikon.ch)

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
[lisa.pereira@ref-witikon.ch](mailto:lisa.pereira@ref-witikon.ch)

### Mittagstisch (Kinder)

SD Brigitte Ulrich  
Witikonstr. 286  
Tel. 044 422 50 22  
[mittagstisch@ref-witikon.ch](mailto:mittagstisch@ref-witikon.ch)

### Organistin

Andrea Paglia  
Burenweg 52  
Tel. 078 908 18 49  
[andrea.paglia@ref-witikon.ch](mailto:andrea.paglia@ref-witikon.ch)

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstr. 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
[martin.eich@bluewin.ch](mailto:martin.eich@bluewin.ch)  
[www.kammerorchester-witikon.ch](http://www.kammerorchester-witikon.ch)

### Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Tel. 043 818 55 21  
Andrea Paglia, Tel. 078 908 18 49

### Sonntag, 8. Juli 2018, 11.00 Uhr, Neue Kirche **Gottesdienst für Jung & Alt zum Schuljahrende**

Verabschiedung von Sozialdiakonin Brigitte Ulrich  
Pfr. Christoph Ammann  
Musik: Querflötenensemble Syrinx  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Verein ABAI (Mandirituba)

Mit anschliessendem Bräteln  
(Bitte Grillgut selbst mitbringen)

